

Der Gemeinsinn floriert

Lions-Club veranstaltet das 1. Bad Orber Kirschblütenfest/ Beste Unterhaltung mit „Leorissimo“

Bad Orb (ez). Premiere gelungen: Der Lions Club Bad Orb-Gelnhäuser hatte den richtigen Riecher und startete sein Jubiläumsjahr mit dem 1. Bad Orber Kirschblütenfest. Und alles hat gepasst: Die Kirschblüten öffneten sich zum Festtag. Für Bewirtung und Unterhaltung war gesorgt. Das Wetter hielt sich an die Jahreszeit und setzte dem Frühling sogar noch ein paar sommerliche Akzente drauf, so dass viele Gäste auch noch die Abendstunden bei moderaten Temperaturen an den schön gedeckten Tischen, auf den Bänken oder rund um den Getränkewagen genießen konnten.

Am frühen Nachmittag bog sich die Kuchentheke vor lauter Selbstgebackenem, sogar ein Café aus dem Quellering spendierte Kuchen. Die KJG hatte den Kaffeeverkauf übernommen und ebenso alle Hände voll zu tun, wie die fleißigen Kuchen- oder Weinverkäufer. Im stets umringten Bier-/Getränkkegel sah man auch Bürgermeister Tobias Weisbecker und den Ersten Stadtrat Michael Kertel beim eifrigen Zapfen für durstige Gäste.

Aus 400 Wildbratwürstchen werden 600

Stets umlagert war der Grill, vor allem mit den Wildbratwürstchen, die Stefan Auerbach spendiert hatte. Aus den ursprünglich geplanten 400 wurden dann 600. Gut, dass er noch welche in Reserve hatte. Und weil die Brötchen zahlenmäßig auf das Grillgut abgestimmt waren, musste der eingetretene Backwarennotstand durch Nachordern behoben werden. Ebenso war es bei den Getränken, berichtete Heinz-Josef Prehler, Lions-Vizepräsident. Beim Namensvetter Thorsten traf er auf offene Ohren. „Komm, und hol“, sagte der einfach, und bald konnte die Biermenge praktisch verdoppelt werden. Die Preise waren günstig, ob Kuchen, Gebrühtes, Kaffee oder Getränke. Die Gäste blieben gern und erlebten ein spannendes Fest, zumal auch für musikalische Unterhaltung bestens gesorgt war. Am Nachmittag erfreute Anton Schreyer gemeinsam mit seinen „Spessart-Express“-Kollegen die große Gästeschar mit Me-



Am Abend unterhielt das Duo „Leorissimo“ die Zuhörer bei glücklicherweise warmen Temperaturen.



Stets umlagert war der Grill, bei den Gästen standen besonders die Wildbratwürstchen hoch im Kurs – das freut das Grillteam. FOTOS: ZIEGLER

lodien von der „Vogelwiese“ über „Dem Land Tirol die Treue“ bis zu Best Of's von den „Amigos“.

Der Abend gehörte dem Duo „Leorissimo“. Der Vollblutmusiker und Gitarrist Leo Weisbecker und Christiano Köhler mit ihrer stimmlichen Bandbreite sorgten für ein tolles Freiluftkonzert zwischen blühenden Bäumen mit Auszügen aus ihrem vielfältigen Repertoire. Viel bestaunt wurden die Winzlinge, die

der Bonsai-Arbeitskreis Spessart mitgebracht und ausgestellt hatte, manche sogar mit kleinen Blüten, auf jeden Fall aber mit Mini-Blättern oder kleinen Nadeln.

Bereits zur Eröffnung waren alle Plätze besetzt, und Michael Kertel, zwar Erster Stadtrat der Stadt Bad Orb, aber auch amtierender Lions-Präsident, freute sich über den Zuspruch und ließ schon mal durchblicken, dass es zwar das erste



Bürgermeister Tobias Weisbecker sorgt für Nachschub.

Kirschblütenfest der Lions sei, aber sicher nicht das letzte. Außerdem werde der schöne Platz vor dem Bahnhof viel zu wenig genutzt. Wichtig war ihm, dass die Arbeit ehrenamtlich geleistet wird und der Erlös für soziale Projekte bestimmt ist. Insbesondere die Arbeit der Kinderinitiative, die in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag feiern kann, werde, wie seit Beginn, unterstützt. Kertel dankte den zahlreichen

Sponsoren, die zur Umsetzung des Festes beigetragen haben. Es solle einfach ein schönes Fest für die Bürger und Gäste werden, dessen Erlös für Jugendprojekte eingebracht werde.

Bürgermeister Tobias Weisbecker befand das „eine wunderschöne Sache“ und freute sich, dass die japanischen Zierkirschenknospen rechtzeitig aufgebrochen waren und nun wie seit Jahrzehnten zur Freude von Generationen blühten. Die Kirschblüten seien ein wichtiges Symbol der japanischen Kultur und markierten den Frühlingsanfang. Er bedankte sich im Namen der städtischen Gremien und des Stadtverordnetenvorsteher Michael Heim für die Organisation des Festes und die damit verbundene finanzielle Hilfe. „Mit jeder Bratwurst, jedem Stück Kuchen, jedem Glas Wein oder Bier tun sie etwas Gutes“, regte er zum Gelingen an, „und unterstützen die KI sowie Jugendarbeit in Bad Orb“. Gerald Flinner, KI-Geschäftsführer, freute sich über die geplante Unterstützung der Einrichtung. Der Lions-Club habe mit seinem Habitus der KI sehr gehalten, Anerkennung zu finden, sagte er. Die aktuellen Zeiten seien nicht einfach mit ihren zahlreichen Krisen. Man müsse nach vorne schauen, neue Ideen umsetzen und neben dem Verstand die soziale Liebe einbinden. Demokratie müsse auch gelebt und die Zukunft gestaltet werden. „Ich hoffe, dass die Blüten des Gemeinsinns noch weiter aufgehen.“

Weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr

Heinz-Josef Prehler nahm die Gelegenheit wahr, ein großes Dankeschön an alle auszusprechen, die sich eingebracht haben, darunter die Stadt Bad Orb und die kommunalen Dienste. Abschließend lud Prehler zu einem weiteren Höhepunkt im Jahr des 60-jährigen Bestehens des Lions Clubs Bad Orb - Gelnhäuser ein: Am 8. Dezember gestalten die Mainzer Hofsänger ein vorweihnachtliches Konzert in der Konzerthalle. Veranstalter der Benefizveranstaltung ist der Lions-Club. Der Erlös wird für Jugendprojekte in Bad Orb und Umgebung verwandt.